

Thema	 <small>www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf</small>	 <small>www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf</small>
Link zum Wahlprogramm >>		

Kommunalwahlprogramme 2009

Große Koalition

Themenkomplex 03 „Stadthaushalt & Bürgerfinanzen (Gebühren, ...)“

- Gegenüberstellung der relevanten Aussagen -

Stand: 15. August 2009



(c) Bürgerzeitung Mönchengladbach

Thema	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf
-------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Städtische Gebäude	Unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit ist für alle städtischen Gebäude sowohl der Einsatz erneuerbarer Energien wie Solarenergie, Bioenergie oder Geothermie als auch die Möglichkeit der Energieeinsparung zum Beispiel durch Dämmung oder Austausch veralteter Heizanlagen zu prüfen.	
Betriebskosten		
Privatisierung von Verwaltungsbereichen	Gebühren und Abgaben müssen so gering wie möglich sein. Die CDU will alle Chancen der Kosteneinsparungen in den gebührenrelevanten Bereichen nutzen. Das können auch Privatisierungen weiterer Verwaltungsbereiche oder Kooperationen über die Stadtgrenzen hinaus sein.	
Interkommunale Zusammenarbeit		
Ausgliederung von „Pflichtaufgaben“		
Privatisierung Bau-Bereich		
Wohnungsbaugesellschaften		Wir werden den öffentlichen Auftrag der kommunalen Wohnungsunternehmen Kreisbau und GWSG sichern. Die Versorgung der Bevölkerung mit preiswertem Wohnraum und die Stadtentwicklung sind wichtige Aufgaben dieser Unternehmen. Sie sind keine Dienstleistungsunternehmen für private Baufirmen.
Fusion EWMG, WFMG, (MGMG)	Um in der Wirtschaftspolitik in Zukunft noch effektiver arbeiten und Synergien nutzen zu können, soll die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFMG) mit der Entwicklungsgesellschaft (EWMG) und der Marketinggesellschaft (MGMG) zusammengeführt werden.	Wir wollen die Effektivität der öffentlichen Unternehmen steigern, deshalb wollen wir eine Fusion von EWMG und WFMG.
Einnahmenstabilisierung		Wir wollen durch solide Finanzpolitik und die Stabilisierung kommunaler Einnahmen für die Stadt finanzielle Handlungsspielräume zurückzugewinnen.
Ausgaben, Investitionen	Sparsames Wirtschaften im städtischen Haushalt ist für die CDU genauso selbstverständlich wie für jeden Bürger in seinem privaten Haushalt..	Wir wollen, dass Investitionen nachhaltig getätigt werden. Konsumtive Aufwendungen müssen effizient und wirkungsorientiert erbracht werden und nicht nach machtpolitischer Beliebigkeit. Deshalb lehnen wir den Neubau eines Rathauses ab und fordern den Verzicht überflüssiger Verkehrssysteme.
Entscheidungen von Bund und Land	Wir werden uns jedoch im Interesse unserer Bürger, die letztlich die Kosten zu tragen haben, weiterhin dagegen wehren, als Stadt Leistungen bezahlen zu müssen, zu denen uns Bund und Land verpflichtet.	Wir fordern die Rücknahme der kommunalfeindlichen finanzpolitischen Entscheidungen des Landes, wie z.B. die Wegnahme des kommunalen Anteils an der Grunderwerbssteuer und des Elternbeitragsdefizitausgleichs bei den Kindertagesstätten

Monchengladbach

© Bürger

Thema	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf
Gewinne städtischer Gesellschaften		Wir fordern, dass die städtischen Gesellschaften und die Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist, effektiv und am Gemeinwohl orientiert arbeiten. Dies gilt insbesondere für die EWMG. Es ist nicht hinnehmbar, dass Gewinne in Millionenhöhe angehäuft werden, während die Bürgerinnen und Bürger von Leistungsabbau, Gebühren- und Steuererhöhungen bedroht sind.
Kommunales Wirtschaften	Sparsames Wirtschaften im städtischen Haushalt ist für die CDU genauso selbstverständlich wie für jeden Bürger in seinem privaten Haushalt.	
Haushaltspolitik		
Kongresswesen		
Re-Kommunalisierung der Versorgungsbetriebe; GEM		Deshalb werden wir die Re-Kommunalisierung der Abfallwirtschaft prüfen.
Privatisierung Abfallwirtschaft		
Städtische Gebühren		Wir wollen alle Möglichkeiten zur Gebührensenkung, z.B. im Abfallbereich, ausschöpfen.
Sparkasse		Wir bekennen uns zu den Strukturen unserer Sparkasse. Pläne, die Sparkassen für privates Kapital zu öffnen, sind mit dem öffentlichen Auftrag nicht zu vereinbaren und werden von uns abgelehnt.
Wasserentsorgung; Abwasser		Wir werden den Bereich der städtischen Wasserentsorgung überprüfen und in seiner Leistungsfähigkeit verbessern.

(c) Bürgerzeitung

Monchengladbach